

## ***Im Juni 2013 wurde die Johannes Wasmuth Gesellschaft gegründet***

Die Johannes Wasmuth Gesellschaft soll Kunst und Kultur im weitesten Sinne fördern, im Besonderen die Erinnerung an das Wirken und die Ideen von Johannes Wasmuth in Rolandseck und anderen Stätten seines Lebens pflegen. Seine Idee, eine Begegnungsstätte von Musik, Literatur und Kunst zu schaffen und junge Musiktalente, vor allem aus dem Nahen Osten zu fördern, soll aufgegriffen und weiter entwickelt werden.

Im Kelterhaus in Muffendorf fanden sich -eingeladen von der Kunstmäzenin Irene Diederichs- als Gründungsmitglieder zusammen: Stefania Adomeit, Dr. Giovanni Ausserhofer, Sabien Badenhoop, Almut Becker-Löhr (2. Vorsitzende), Susan Brunnert (nicht auf dem Foto!), Irene Diederichs (Beirat), Horst Gundelach, Susanne Gundelach (Beirat), Jürgen Hube, Walburga Krupp (Schriftführerin), Carola und Hans-Peter Kürten, Pater Mennekes (Beirat), Dr. Helmut Neumann (1.Vorsitzender), Torsten Schreiber (Schatzmeister) .

*Dr. Johannes Wasmuth, Neffe des Rolandsecker Impresarios, beglückwünschte die Gründungsmitglieder in einem Brief.*

*Viele mit Rolandseck verbundene Musiker und Künstler wie Martha Argerich, Mischa Maisky, Radu Lupu, Stephen McKenna und alle Teilnehmer des Rolandsecker Sommerfestivals haben ihre Freude über dieses Vorhaben ausgedrückt.*